

# Ästuare – Aktuelle Themen aus Gewässerökologie und Wasserbau

## 2. BfG / BAW-Kolloquium

### 24. Mai 2023

Programmwurf

Koblenz, der 13. März 2023



## Über das Kolloquium

Zum Kolloquium mit dem Thema

### „Ästuare – Aktuelle Themen aus Gewässerökologie und Wasserbau“

24. Mai 2023, 9:00 bis 17:00 Uhr  
Katholische Akademie Hamburg

laden wir herzlich ein.

Die Bundesanstalt für Wasserbau und die Bundesanstalt für Gewässerkunde richten als Beitrag zur fachwissenschaftlichen Verständigung und Verbesserung des Systemverständnisses im Küstenbereich ein gemeinsames Fachkolloquium „Ästuare – Aktuelle Themen aus Gewässerökologie und Wasserbau“ aus. Im fachlichen Fokus der Veranstaltung stehen die „Gewässerentwicklung im Ästuar- und Küstenbereich“, „der Weg zu einem verbesserten Systemverständnis in Ästuaren“ sowie „Zukunft Eider – Die Eider als Lebensraum“. Diese drei Themenblöcke werden aus gewässerkundlicher und wasserbaulicher Sicht beleuchtet. Das Kolloquium dient der Information und dem fachlichen Austausch. Es richtet sich an alle interessierten Kolleg/-innen der Bundes- und Länderbehörden sowie Fachleute in Planungsbüros, Verbänden und auch an sonstige fachlich Interessierte der Küstenregion.

#### **Dr. Birgit Esser**

Leiterin der Bundesanstalt für Gewässerkunde

#### **Prof. Dr.-Ing. Christoph Heinzelmann**

Leiter der Bundesanstalt für Wasserbau

## Organisation

Wir bitten um Online-Anmeldung bis spätestens zum 1. Mai 2023 über [www.baw.de](http://www.baw.de).

Für die Veranstaltung wird ein Beitrag von 150,- € erhoben.

Der Teilnahmebeitrag für Studierende und Rentner beträgt 25,- €.

Die Kosten für die Teilnehmer/-innen aus BfG, BAW und WSV werden intern verrechnet.

Für die Teilnehmenden aus den übrigen Bundesverwaltungen wird ein Beitrag von 75,- € erhoben.

Es besteht die Möglichkeit die Veranstaltung durch Posterbeiträge mitzugestalten. Sollten Sie hieran Interesse haben, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an.

#### Abendessen (Selbstzahler)

Am Abend vor der Veranstaltung, am 23. Mai 2023 besteht die Möglichkeit, sich ab 19.00 Uhr zu einem gemeinsamen Abendessen zu treffen. Wenn Sie Interesse daran haben, vermerken Sie dies bitte im Rahmen ihrer Anmeldung

## Veranstaltungsort

Die Veranstaltung findet im Tagungshaus der Katholischen Akademie in Hamburg statt.

Tagungshaus  
Katholische Akademie Hamburg  
Herrengaben 4  
20459 Hamburg

## Kontakt

Dr. Alexandra Brinke  
+49 261 1306-5565,  
[koordinationsstelle\\_kueste@bafg.de](mailto:koordinationsstelle_kueste@bafg.de)

## Programm | Mittwoch, 24. Mai 2023

### Vormittag

09:00	Anreise und Registration Foyer der Katholischen Akademie
09:30	Begrüßung Dr. Dorothe Herpertz; Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz Holger Rahlf; Bundesanstalt für Wasserbau, Hamburg
	<b>Session 1 Gewässerentwicklung im Ästuar- und Küstenbereich</b> Moderation: Dr. Helmut Fischer, Bundesanstalt für Gewässerkunde
10:00	Tideelbemanagement – einfach so weiter machen ist keine Option; Elisabeth Klocke, Stiftung Lebensraum Elbe, Hamburg
10:30	Planungshilfen für technisch-biologische Ufersicherungen in Ästuaren – Wo stehen wir; Isabel Schreiber, Bundesanstalt für Wasserbau, Hamburg
11:00	Naturraumtypische Ufer – wie entwickeln sie sich und was können sie leisten?; Dr. Maike Heuner und Dr. Jana Carus, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz
11:30	Mittagspause und Posterausstellung

### Nachmittag

	<b>Session 2 Der Weg zu einem verbesserten Systemverständnis in Ästuaren</b> Moderation: Dr. Frank Kösters, Bundesanstalt für Wasserbau, Hamburg
12:30	CoastalFutures; Prof. Dr. Corinna Schrum, Hereon, Geesthacht
13:00	Einfluss morphologischer Änderungen in der Außenelbe auf die Tidedynamik der Elbe; Marissa Törber, Bundesanstalt für Wasserbau, Hamburg
13:30	Kopplung von Gewässergüte- und Habitatmodellierung am Beispiel der Finte ( <i>Alosa fallax</i> ); Michael Schöning, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz
14:00	Schadstoffmonitoring an der Tideelbe; Dr. Carmen Kleisinger, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz
14:30	Kaffeepause und Posterausstellung
	<b>Session 3 Zukunft Eider</b> Moderation: Dr. Bettina Gätje, WSA Elbe-Nordsee, Hamburg
15:00	Eine Einführung in das Projekt Zukunft Eider; Sabine Mahner, WSA Elbe-Nordsee, Tönning
15:30	Die Eider- eine Natur- und Kulturlandschaft in der wasserwirtschaftlichen Modellierung; Dr. Anna Ebner von Eschenbach, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz
16:00	Die Tideeider im Wandel – wasserbauliche Erkenntnisse zu Hydrodynamik und Morphologie; Elke Siegmann, Bundesanstalt für Wasserbau, Hamburg
16:30	Abschluss: Fazit der Veranstaltung Dr. Dorothe Herpertz; Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz Holger Rahlf; Bundesanstalt für Wasserbau, Hamburg
17:00	Ende der Veranstaltung